





Arbeitszeit sollte besser eingesetzt werden können, weil es weniger um fremdbestimmtes Chaos-Management als um geplanten Ablauf geht.

Vielleicht würden unsere Abläufe noch runder werden

Arbeitsorganisation

So könnte man in Zukunft alles besser planen.

SEAMAN ist eine Hilfe, um alle Infos gebündelt zu bekommen und nicht wie bisher, mit tausend Briefen und Zettelchen.

Dokumentation

Dass wir mehr Patienten gleich gut in der gleichen Zeit versorgen können.

Bei einem gut organisierten Arbeitsablauf ist man viel sicherer und hat mehr Zeit für andere Dinge.

Bei einem gut organisierten Arbeitsablauf ist man viel sicherer und hat mehr Zeit für andere Dinge.

Effizienz/Ökonomie

Reduktion der erneuten KH-Aufnahmen, da die optimale Informationsweitergabe eine gute Versorgung zu Hause gewährleistet

Die Überleitung läuft schneller

Ich sehe es primär als Form einer weiteren Kommunikationserleichterung und Zusammenführung

Die Idee, dass man in einem regionalen Gebiet eine gute Kommunikationsstruktur aufbaut finde ich sehr gut.

Kommunikation

Ich habe die Hoffnung, dass wir eine Verantwortungsgemeinschaft über die Sektorengrenzen hinweg bekommen

Kooperation

Das Programm fördert die regionale Zusammenarbeit.

Der Patient würde sich dadurch vielleicht gut aufgehoben fühlen, wenn wir schon genau über alles Bescheid wissen.

Patientenperspektive

Verbreiterung des Kreises der Informierten ohne zusätzlichen Aufwand

Ich würde Skeptikern sagen, dass sie jederzeit auf wichtige Daten zurückgreifen können und dem lästigen Papierkram entkommen.

Verfügbarkeit von Information

Man wird damit allgemein eine bessere Informationsbasis schaffen.

Man kann besser mit den vorhandenen Informationen arbeiten und Unsicherheitsfaktoren für den Patienten ausschließen.

Das SEADOK ein Hilfsmittel ist, um den Patienten besser von Anfang an einschätzen zu können.

Versorgungsqualität

Erwartungen / Visionen



## Feedback aus den Interviews

### Barrieren und Hemmnisse

Abläufe Der Praxisablauf darf dadurch nicht gestört werden. Der technische Kram darf nicht belasten.

Datenschutz Es wird die Zeit kommen, wo sich immer mehr Leute für die Risikofaktoren Anderer interessieren. Das halte ich für eine große Gefahr.

Datensicherheit Was ist denn, wenn der ganze Mist zusammenbricht.

Kapazität Das ist meine Angst, dass wir exakt dann mit SEAMAN beginnen, wenn die Leute keine Kapazität haben, Panik bekommen und sich gar nicht mehr auf das Projekt einlassen wollen.

Mehraufwand, + Die Bereitschaft und das Interesse, damit umzugehen, sind vorhanden, nur die Ressourcen nicht.

Es ist auch Aufwand, nicht Mehraufwand!  
Das weiß man ja, dass man erstmal viel investieren muss, wenn man etwas Gutes bekommen möchte.

Mehraufwand, zeitlich Auf keinen Fall darf die Eingabe und fortlaufende Pflege der Daten zu zeitaufwändig sein.  
Ich möchte allerdings die ganzen Sachen nicht noch einmal eingeben

Persönlichkeit der Kommunikation Man sollte trotzdem noch persönlichen Kontakt halten können.

Software Man bräuchte eine vernünftige, effiziente und schnell laufende Maske, die funktioniert. Ein gut handhabbares Programm.

### Veränderungen durch SEAMAN

Sensibilisierung für ÜL Was wir vielleicht sensibilisiert haben, ist die Qualität der Überleitung.

Da ist wohl ein Bewusstsein entstanden. In der Praxis hat sich nichts verändert.

Das man sich unterhält und überlegt, wie die externen Einrichtungen wohl damit zurecht kommen.

Sonstiges Die Professionalisierung des Hausärztkreises ist durch das Projekt SEAMAN sehr angeschoben wurden.

In der Praxis haben wir in den letzten 14 Tagen das Scannen trotz finanzieller Ebbe vorgenommen, weil ich weiß, dass wir mit SEADOK bald alles per EDV rumschicken

es ist schon auffällig, dass man durch die Teilnahme an diesem Projekt bekannter wird und auch mehr Zulauf von den niedergelassenen Hausärzten bekommt